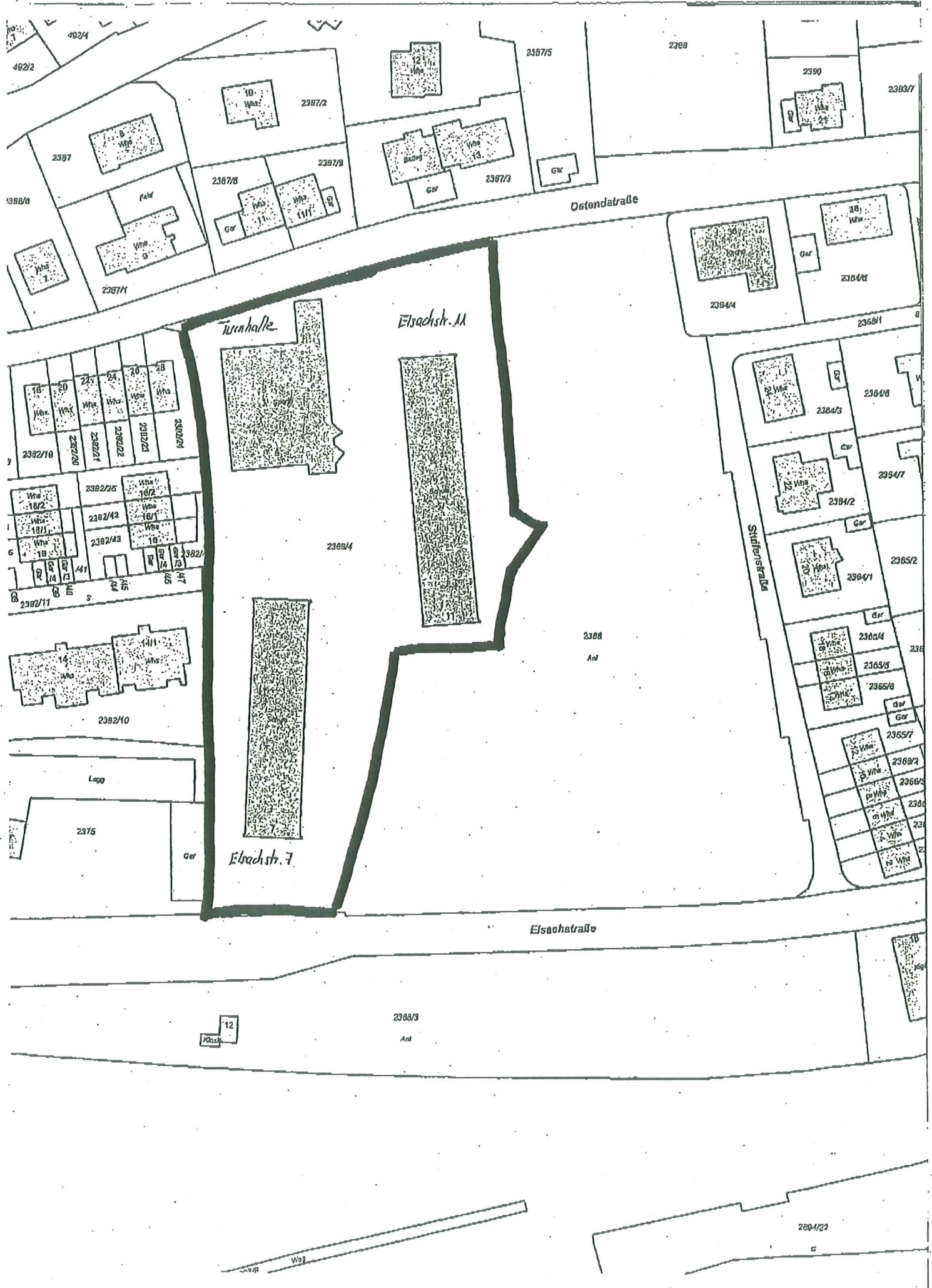


<b>Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule Bad Urach</b>					
<b>Raumprogramm 2008</b>					
<b>Raumbezeichnung</b>	<b>Gesamtbedarf</b>				
	Raum- größe m2	Beleg- dauer Std/W	Raumanzahl  rund	Flächen- bedarf m2	
<b>1 Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>					
1.1 Klassenräume	72		10	720	
	60		4	240	
	54		3	162	
Klassenräume gesamt			17	1.122	
1.2 Sammlungsräume	36		3	102	
<b>1 Gesamt</b>			<b>20</b>	<b>1.224</b>	
<b>2 Naturwissenschaftlicher Unterrichtsbereich</b>					
<b>2.1 EDV Räume</b>					
Lehrsaal	84	184	5,4	5	420
Vorbereitungs- und Sammlungsraum	6			5	30
<b>2.2 Naturwissenschaftliche Fachräume</b>					
Lehrsaal	84	40	1,2	1	84
Vorbereitungs- und Sammlungsraum	24			1	24
<b>2 Gesamt</b>			<b>12</b>	<b>558</b>	
<b>3 Berufsbezogene Fachräume/Räume für die Berufspraxis</b>					
<b>3.2 Wirtschaft und Verwaltung</b>					
Übungsfirma	90			1	90
<b>3 Gesamt</b>			<b>1</b>	<b>90</b>	

Raumbezeichnung	Gesamtbedarf			
	Raum- größe m2	Beleg- dauer Std/W	Raumanzahl  rund	Flächen- bedarf m2
<b>4 Informationsbereich (Schüler/Lehrer)</b>				
Schülerarbeitsraum VZ (je 10 Schüler Platz a`3m²) TZ (1/3)	36		3	108
Schülerbücherei, Mediathek Schülermitverantwortung	84 18		1 1	84 18
Arbeitsräume für Lehrer (je Deputat 6 m²) Lehrerbibliothek, Mediothek Sammlungs- und Vervielfältigungsraum	24 48 36	35	9 1 1	266 48 36
<b>4 Gesamt</b>			<b>16</b>	<b>560</b>
<b>5 Aufenthaltsbereich</b>				
Aufenthaltsräume VZ (je 10 Schüler Platz a`2m²) TZ (1/3) Cafeteria		Schüler 365 215	73,0 14,3	1 0 1
	120 120 120			120 0 120
<b>5 Gesamt</b>			<b>2</b>	<b>240</b>
<b>6 Verwaltungsbereich</b>				
Schulleiterzimmer Zimmer für den stellvertretenden Schulleiter Zimmer für Fachabteilungsleiter Sekretariat und Registratur Hausmeisterdienstzimmer Kranken- und Arztzimmer	24 18 18 60 12 18		1 1 2 1 1 1	24 18 36 60 12 18
Konferenzraum (je Deputat 2m2) Besprechungsräume	120 24	35	1 2	120 48
<b>6 Gesamt</b>			<b>10</b>	<b>336</b>
<b>Zusammenstellung des Flächenbedarfs</b>				
<b>Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule Bad Urach</b>				
1 Allgemeiner Unterrichtsbereich 2 Allgemeine Fachräume 3 Berufsbezogene Fachräume 4 Informationsbereich 5 Aufenthaltsbereich 6 Verwaltungsbereich			20 12 1 16 2 10	1.224 558 90 560 240 336
<b>Gesamt</b>			<b>61</b>	<b>3.008</b>

















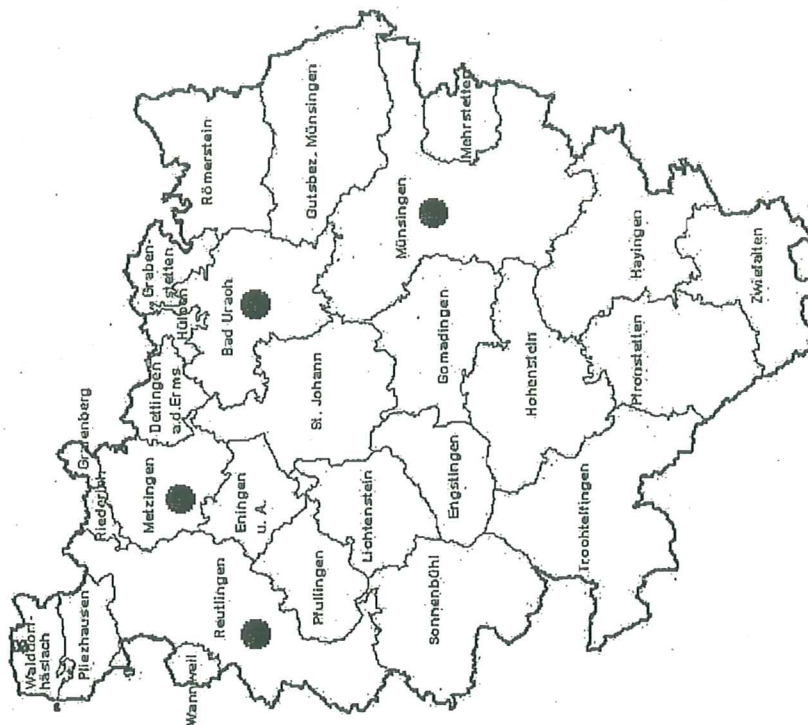
# 4 Schulstandorte im Landkreis Reutlingen

Reutlingen

Metzingen

Bad Urach

Münsingen



# 3 Kaufmännische Schulen

Insgesamt 3.629 Schüler

**Berufliches Schulzentrum  
Reutlingen**



**Theodor-Heuss-Schule 2.840**

- 2-jährige Berufsfachschule
- Berufskolleg I
- Berufsfachschule Büro und Handel*
- Duales BK für Abiturienten*
- 2 BK Wirtschaftsassistent*
- Wirtschaftsgymnasium*
- Fachschule für Betriebswirtschaft*

**Bad  
Urach**

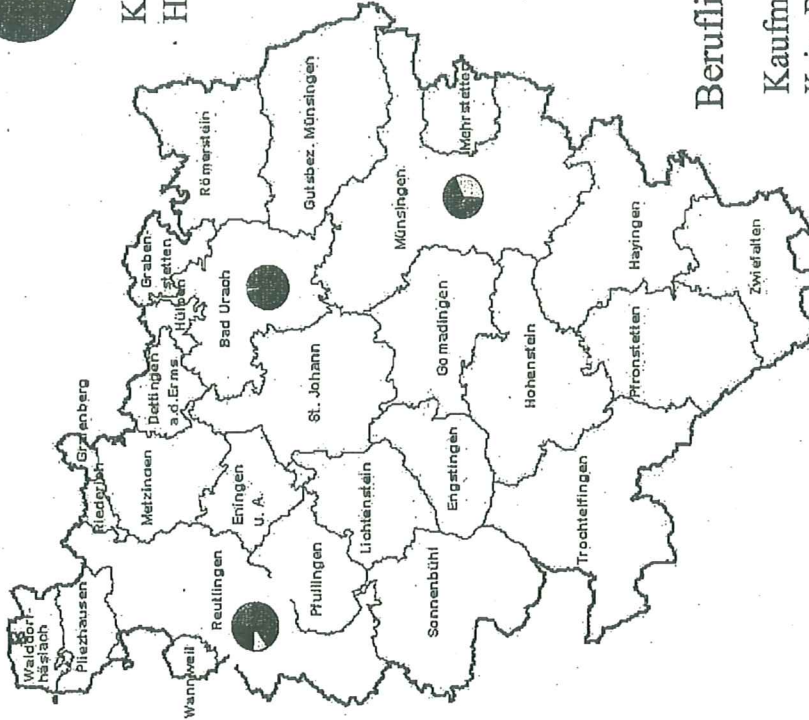


- Kaufmännische und  
Hauswirtschaftliche Schule
- Kaufmännisch 662
- 2-jährige Berufsfachschule
- Berufskolleg I
- Berufskolleg II*
- 2 BK Fremdsprachen*
- BK Erwerb FH-Reife*

**Münsingen**



- Berufliche Schule
- Kaufmännisch 127
- Keine Berufsschule
- 2-jährige Berufsfachschule
- Berufskolleg I



## KAUFMÄNNISCHE UND HAUSWIRTSCHAFTLICHE SCHULE BAD URACH

Kaufmännische Berufsschule  
 Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen  
 Kaufmännisches Berufskolleg Übungsfirma  
 Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Kaufmännische Berufsfachschule  
 Kaufmännisches Berufskolleg I und II  
 Hauswirtschaftliche Berufsfachschule



É. 16.01.08 / 9

Öber 1

### Die Einrichtung eines Berufseinstiegsjahres mit dem Profil ‚Dienstleistung und Haushaltsservice‘ an der KHS Bad Urach

#### 1. Bedeutung der einjährigen Berufsfachschule in der Hauswirtschaft (1BFH) in Bad Urach

Die Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule Bad Urach führt eine einjährige Berufsfachschule in der Hauswirtschaft. Es besuchen pro Schuljahr ungefähr 20 Schülerinnen diese Schulart (seit 1993/94), in der Inhalte aus den Bereichen Textil und Nahrung theoretisch und praktisch vermittelt werden. Ansonsten werden die Schüler in allgemein bildenden Fächern wie Deutsch, Gemeinschaftskunde, Mathematik, Englisch unterrichtet. Ziel dieser Schulart ist, die Schülerinnen für eine Ausbildung im pflegerischen, hauswirtschaftlichen Bereich oder für eine Lehre in Ernährungssektor vorzubereiten - aufgrund dieses Profils sind männliche Schüler die Ausnahme. Tatsächlich nahmen zahlreiche Schülerinnen nach der einjährigen Berufsfachschule in Bad Urach eine Tätigkeit in diesen Profilen auf: z.B. Kurklinik Bad Urach, Kurhotel Schwäbische Alb, Bäckerei Beck, Metzgerei Schneider, Bruderhausdiakonie, Stift Urach, Stauseehotel, Haus auf der Alb, Hotel Graf Eberhard etc.. Damit passt das hauswirtschaftliche Profil sehr gut zur Wirtschaftsstruktur von Bad Urach als Kur- und Badeort.

Darüber hinaus bietet dieses Schuljahr den Schülerinnen, die meist aus Familien mit Migrationsgeschichte kommen, wertvolle Orientierungen und praktische Lebenshilfen. Die einjährige Berufsfachschule erfüllt für die jungen Frauen aus Bad Urach und Ermstal eine **wichtige Gelenkfunktion zwischen der Hauptschule und der Berufswelt, bzw. Familiengründung - auch kulturelle Gelenkfunktion zwischen Herkunftsfamilie und Gesellschaft.** Die Bad Uracher berufliche Schule hat somit speziell für diese jungen Frauen ein passendes Bildungsangebot in

räumlicher Nähe –in einem eher bildungsschwachen Umfeld ist die räumliche Nähe ein ganz wesentlicher Faktor für den Schulbesuch.

## **2. Die Möglichkeiten des Berufseinstiegsjahres (BEJ)**

Einschränkend ist, dass die einjährige Berufsfachschule nicht zu Schularten qualifiziert, die zum mittleren Bildungsabschluss führen. Als eine rein schulische Veranstaltung fehlt ihr außerdem die direkte Verbindung zu möglichen Ausbildungsbetrieben wie es z.B. im Berufseinstiegsjahr vorgesehen ist. Daraus erwächst die Überlegung, die einjährige Berufsfachschule durch die Einführung eines Berufseinstiegsjahres in dem Bereich: ‚Dienstleistung und Haushaltsservice‘ zu ersetzen. Größere, betriebspraktische Ausbildungsblöcke stellen von Beginn an eine feste Verbindung zu möglichen Ausbildungsbetrieben her. **Es findet eine konkretere Berufsorientierung statt und die Vermittlungschancen in eine spätere Ausbildungsstelle werden deutlich verbessert:** Die Schüler können dann Fähigkeiten und Eigenschaften (z. B. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Einfühlungsvermögen, Teamgeist ...) unter Beweis stellen, die Schulnoten nur mittelbar widerspiegeln können. Und diese Schulart berechtigt den Besuch der zweijährigen Berufsfachschule (Hier ist vornehmlich an das hauswirtschaftliche und pflegerische Profil gedacht.)

## **3. Warum BEJ mit dem Profil ‚Dienstleistung und Haushaltsservice‘**

Das hauswirtschaftliche Profil würde mit dem Bereich ‚Dienstleistung und Haushaltsservice‘ beibehalten. Damit bleibt das Bildungsangebot für die Zielgruppe von meist schulschwachen jungen Frauen nach der Hauptschule bestehen. In Absprache mit der Gewerblichen Schule in Metzingen, wo das BEJ mit technisch-gewerblicher Ausrichtung besteht, würde dann der Einzugsbereich für Schülerinnen um Metzingen erweitert werden. Das heißt, dass der Schülerbestand für eine Schulklasse gesichert ist. Die Hauptschulen in Bad Urach, Dettingen, Metzingen, Neuhausen und Hülben werden in den nächsten Jahren jährlich weit über hundert Abgänger haben. Eine Kooperation mit einer Hauptschule ist in diesem Zusammenhang eine weitere Option. Mit dem Profil ‚Dienstleistung und Haushaltsservice‘ wird einem wichtigen Wirtschaftsfaktor Bad Urachs entsprochen; dieser

Tätigkeitsbereich trifft auch weitgehend das Interesse und die Möglichkeiten der Schülerinnen. Ein entsprechendes Modell an der Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schule in Bad Saulgau ist sehr erfolgreich. Vertreter der Schule haben sich davon bei einem Besuch im Dezember 2007 überzeugen können. Die räumliche Ausstattung für die Umsetzung dieses Bildungsangebotes umfasst eine Schulküche (4 Kocheinheiten) mit Besprechungsraum, einen Textarbeitsraum, (= max. 200 m<sup>2</sup> Fläche).

Das BEJ-Profil ‚Wirtschaft und Verwaltung‘ dagegen ist nicht Ziel führend, wenngleich diese Überlegung angesichts des sonstigen Schulprofils nahe liegt. Für Ausbildungsverträge im kaufmännischen Bereich wird in den allermeisten Fällen von den Betrieben mindestens die Mittlere Reife vorausgesetzt. Die wenigen Ausbildungsverhältnisse mit der Voraussetzung Hauptschulabschluss werden direkt nach der Hauptschule geschlossen. Das BEJ zielt inhaltlich und durch den großen betriebspraktischen Teil direkt auf eine Berufsausbildung, und es eignet sich daher nicht als „Vorbereitungsjahr“ für die Wirtschaftsschule. Es kann in dieser Schulart der Hauptabschluss nicht wiederholt werden, so dass die Voraussetzungen für eine Aufnahme in die Wirtschaftsschule nicht verbessert werden können. Fazit: Das BEJ-Profil ‚Wirtschaft und Verwaltung‘ bringt die Schüler einer realistischen Berufsaussicht kaum näher, und es lässt die spezifischen Möglichkeiten und Interessen von den Schülerinnen, die jetzt das 1 BFH besuchen außer Acht. **Wenn für diese jungen Menschen im Ermstal künftighin ein adäquates und aussichtsreiches Bildungsangebot bestehen** soll, dann ist das BEJ mit Profil ‚Dienstleistung und Haushaltsservice‘ eine gute Lösung.